



wind 7 AG – Newsletter Nr. 01 / 2006

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär, liebe Windenergiefreunde!

Nach mehr als fünfjähriger Tätigkeit hat Ihr Ansprechpartner in allen Angelegenheiten der Investor Relations, Herr Ties Kaiser, das Unternehmen aus privaten Gründen verlassen. Natürlich soll Ihnen auch weiterhin ein fester Ansprechpartner für Ihre Fragen und Wünsche zur Verfügung stehen. **Aus diesem Grund hat sich der Vorstandsvorsitzende Herr Dirk Jesaitis des Bereiches Investor Relations angenommen und betreut ab sofort die Belange der Aktionäre persönlich.**

Darüber und was die wind 7 im ersten Quartal des Jahres noch in Bewegung gesetzt hat, möchten wir Sie mit diesem Newsletter informieren.

Mit freundlichen Grüßen aus Eckerförde

Harden Horeis, Vertrieb

Weiterer Ausbau des Projektvertriebes

Durch Kooperationsverträge mit Projektentwicklern ist es der wind 7 gelungen, die Basis für den lukrativen Vertrieb weiterer Windenergieprojekte stark auszubauen. So umfasst die „Pipeline“ aktuell elf Projekte, die von den verschiedenen Partnern bis zur Vorlage sämtlicher Genehmigungen entwickelt und dann von der wind 7 vermarktet werden.

So wird die wind 7 in den Jahren 2006 und 2007 aus dem Verkauf von insgesamt vss. mindestens 20 MW Erlöse erzielen können. Weitere Projekte der Partnerfirmen befinden sich noch in Planungsstadien, die derzeit keine konkreten Aussagen zulassen. Sie werden jedoch nach Vorlage sämtlicher Verträge und Genehmigungen ebenfalls exklusiv von der wind 7 vertrieben.

Schon in den letzten 2 Jahren konnten in diesem Geschäftsfeld Umsätze generiert werden, die sich - ohne große Risiken für die Gesellschaft und ohne langfristige Investitionen von Eigenmitteln -

äußerst positiv auf die Geschäftsentwicklung der wind 7 ausgewirkt haben. Aus diesem Grunde hat der Vorstand in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat entschieden, diesen lukrativen Bereich weiter auszubauen.



Windsituation in Deutschland

Für Windparkbetreiber ist der Jahresbeginn normalerweise eine sehr ertragreiche - da windstarke - Zeit des Jahres. Bedauerlicherweise ist dies im Januar und Februar 2006 nicht der Fall gewesen: Beide Monate waren sehr windschwach, wie der vom IWR veröffentlichte Index im Vergleich zu den letzten 5 Jahren zeigt:



Küstengebiete:

Monat	Indexertragswert Windjahr 2006 kumuliert [%]	Abweichung zum 5-Jahres-Ertragsmittelwert 2001 - 2005 kumuliert [%]
Januar	6,6	- 6,2
Februar	13,5	- 10,2

Binnenland:

Monat	Indexertragswert Windjahr 2006 kumuliert [%]	Abweichung zum 5-Jahresmittelwert 2001 - 2005 kumuliert [%]
Januar	7,5	- 7,6
Februar	15,5	- 11,1

Seit März hat sich die Windsituation glücklicherweise wieder verbessert. Wir hoffen natürlich im Sinne guter Erträge unserer Windparks, dass sich dieses im weiteren Verlauf des Jahres 2006 fortsetzt. Spätestens auf der Hauptversammlung werden wir Sie wieder ausführlich über den aktuellen Stand informieren.

wind 7 auf der WindEnergy in Hamburg vertreten

Vom 16. bis zum 19.05.2006 öffnet in den Hamburger Messehallen die WindEnergy ihre Tore. Die wind 7 wird dabei erneut mit einem eigenen Messestand vertreten sein. Interessierte Kunden und mögliche neue Geschäftspartner können sich hier z. B. über die Leistungen der wind 7 in den Bereichen Betriebsführung und Condition Monitoring Systeme informieren. Dazu zählt z. B. auch ein ausführlicher Einblick in die Betriebsführungssoftware ROTORsoft. Gerade dadurch konnten im letzten Jahr auf der HUSUMwind viele Interessenten gewonnen werden, wobei nach weiteren Gesprächen (insbesondere mit Beiräten von Windpark-Fonds) nun einige Aufträge für die Betriebsführung der wind 7 zu erwarten sind. An diesen erfolgreichen Messeauftritt soll nun angeknüpft werden, um weitere Kunden zu gewinnen.



International Trade Fair
Hamburg

16 – 19 May 2006

daily 10 – 18 h
Friday 10 – 16 h

www.windenergy.de

Fest steht schon jetzt, dass die wind 7 auf der WindEnergy mit den oben erwähnten neuen Projekt-Angeboten für viele Investoren ein noch interessanterer Anlaufpunkt sein wird, als schon in Husum. Auf diese Weise können Kontakte nicht nur geknüpft und vertieft, sondern auch konkrete Geschäfte angebahnt werden.

Auch für die Aktionäre der wind 7 stellt der **Messestand Nr. 27 in der Halle A3** sicherlich eine gute Möglichkeit dar, sich bei einem persönlichen Kontakt allgemein über die wind 7, ihre aktuelle Entwicklung oder auch den neuesten Stand zum Thema Börsengang zu informieren und auszutauschen. Das wind 7 Team wird jeden herzlich willkommen heißen.

Jahresabschluss 2005

Die Abschlussarbeiten für die Bilanz 2005 und einen Geschäftsbericht laufen auf Hochtouren. Das Zahlenwerk war bereits Ende Januar weitestgehend fertig gestellt und sieht – so viel darf an dieser Stelle verraten werden – voraussichtlich positiv aus. Der Aufwärtstrend der letzten Jahre setzt sich also fort. Sicher werden Sie Verständnis dafür haben, dass Details zu den Zahlen erst veröffentlicht werden können, wenn die Wirtschaftsprüfer von KPMG Ihre Arbeiten abgeschlossen haben. Dies wird vss. im Juni der Fall sein.



Börsenpläne

Wie Sie sicher den Medien entnehmen konnten, haben sich die Börsen in Deutschland und den meisten anderen Ländern Europas weiterhin positiv entwickelt. Der DAX bewegt sich seit Monaten relativ gleichmäßig nach oben und hat zwischenzeitlich 6000 Punkte erreicht. Ähnlich gut sieht es beim TecDAX und beim MDAX aus. Insbesondere viele Unternehmen aus dem Bereich erneuerbare Energien haben dazu beigetragen. Einzelne Solarfirmen haben Kurssteigerungen von mehreren 100 % erzielt. Auch Firmen aus dem Windenergie-Sektor konnten sich gut behaupten: So notiert beispielsweise die REpower-Aktie nach einem teilweisen Kursverfall bis unter 15 Euro zwischenzeitlich deutlich über ihrem ursprünglichen Immissionspreis beim Börsengang und liegt heute bei fast 50 Euro.

Das wöchentlich erscheinende Börsenmagazin „Der Aktionär“ hat in mehreren Ausgaben die alternativen Energien auf den ersten Platz seiner Rangliste der 10 stärksten Branchen gesetzt. Durch die fast täglich steigenden Ölpreise, die jeder Verbraucher an der Zapfsäule zu spüren bekommt, ist das Thema „Energiepolitik“ in den Medien ständig präsent. Immer mehr Menschen erkennen die Notwendigkeit des Umdenkens hin zu einer regenerativen Versorgung, zu der die Windkraft einen wesentlichen Anteil beitragen kann – und muss!

Insofern erscheint das Umfeld für einen Börsengang der wind7 Aktiengesellschaft insgesamt vielversprechend. Dennoch müssen wir natürlich zahlreiche Formalitäten sowie die Regeln des deutschen Aktienrechts beachten und zunächst unsere „Hausaufgaben“ machen. Hierzu zählt insbesondere die Fertigstellung des Jahresabschlusses, welche wir für Juni erwarten (s. o.).

Darüber hinaus müssen wir Planrechnungen für die möglichen Perspektiven eines Börsengangs erstellen und dabei abbilden, wie wir einen möglichen Emissionserlös verwenden wollen. Außerdem muss die so genannte „Equity-Story“ ausformuliert und überzeugend dargestellt werden.

Wir stehen bereits parallel in Verbindung mit verschiedenen potenziellen Partnern für einen Börsengang, wollen allerdings nichts überstürzen und werden die Vorbereitungen in den nächsten Wochen weiterhin mit der nötigen Ruhe und Sorgfalt durchführen, um anschließend Entscheidungen über die zu beteiligenden Partner – insbesondere natürlich die Emissionsbank(en) – sowie das weitere Vorgehen zu treffen.

Wir wissen natürlich, dass insbesondere dieses Thema unsere Aktionärinnen und Aktionäre brennend interessiert, bitten jedoch um Verständnis dafür, dass wir heute noch keine genaueren Aussagen über den Zeitpunkt eines Börsengangs und das mögliche Volumen einer Kapitalerhöhung treffen können. Auch hierüber werden Sie spätestens auf unserer Hauptversammlung Näheres erfahren.

Personelle Veränderungen

Der Vorstandsvorsitzende der wind 7 AG, Herr Dirk Jesaitis, ist seit März diesen Jahres neuer Verantwortlicher für die „Investor Relations“. Grund hierfür ist der Weggang des seit Jahren für diesen Bereich zuständigen Mitarbeiters Ties Kaiser, der das Unternehmen Ende Februar verlassen hat. Nachdem sich bei Herrn



Kaiser der familiäre Mittelpunkt bereits Mitte letzten Jahres nach Hamburg verschoben hatte, folgte im Februar die Verlagerung seiner beruflichen Tätigkeit in Richtung Hamburg. Wir wünschen Herrn Kaiser an dieser Stelle noch einmal alles Gute für seinen weiteren Lebensweg. Mit der Übernahme des Bereiches Investor Relations durch Herrn Jesaitis konnte die entstandene Lücke sofort geschlossen werden.

Mit Frau Kerstin Anders ist eine neue Mitarbeiterin zum wind 7 Team gestoßen. Sie ist als Volljuristin zuständig für den stetig wachsenden Bereich der Projektabwicklung und -verwaltung. Hierzu gehören neben der Bearbeitung von Vertragswerken auch die Überwachung einer rechtlich einwandfreien Projektkoordination der eigenen Windparks, sowie sämtlicher von der wind 7 betreuten Projekte, die im Eigentum Dritter stehen.



Als Vorstandsreferentin wird Frau Anders zudem den Vorstand, insbesondere Herrn Groos, in administrativen sowie juristischen, insbesondere aktien- und gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen entlasten.

Mit freundlichen Grüßen aus Eckernförde

A handwritten signature in black ink that reads 'D. Jesaitis'.

Dirk Jesaitis (Vorstandsvorsitzender)

A handwritten signature in black ink that reads 'Stefan Groos'.

Stefan Groos (Vorstand)

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

wind 7 AG
Marienthaler Str. 17
24340 Eckernförde
Tel. / Fax +49 (0) 4351-4775-19 / -20
E-Mail: dj@wind7.de